



**miteinander wachsen**  
Weiterbildungen für pädagogische Fachkräfte

Eine Initiative des  
**vhs**  
Landesverband  
Thüringen

# **Newsletter „miteinander wachsen“**

für pädagogische Fachkräfte  
in Kindertageseinrichtungen und  
in der Kindertagesbetreuung

Nr. 1/2017



## **In dieser Ausgabe:**

- 25 Jahre UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland
- Kita-Broschüre 2017
- aktuelle Tagungen und Symposien
- Fachliche Empfehlung zur „Beteiligung und Beschwerde in der Kita“ vom TMBJS



# Aktuelles

## 25 Jahre UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland

Seit 5. April 1992 gilt in Deutschland die UN-Kinderrechtskonvention, ein Übereinkommen von derzeit 196 Staaten zum Schutz der Rechte der Kinder. Im Mittelpunkt steht vor allem die Wahrung und Sicherung des Kindeswohls.

Das Bundesfamilienministerium verdeutlichte allerdings weiterhin Verbesserungsbedarf in Deutschland: „Immer noch hängt der Bildungserfolg von Kindern stark vom Einkommen ihrer Eltern ab. Immer noch sind Kinder in unserem Land arm, immer noch werden Kinder Opfer von Gewalt. Eine Verankerung der Kinderrechte im Grundgesetz würde den Kinderschutz konkret verbessern“ (Manuela Schwesig in der Pressemitteilung des BMFSFJ vom 04.04.2017).

Das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. hat anlässlich dieses Jahrestages eine Broschüre für ein kindgerechtes Deutschland mit kostenlosem Download veröffentlicht (<http://shop.dkhw.de/de/kinderrechte-artikel/6-25-jahre-un-kinderrechtskonvention.html>). Es wird sich für die Stärkung der Kinderrechte unter anderem in den Bereichen der Bildung, der Städteentwicklung, der gesundheitlichen Förderung sowie im Hinblick auf Partizipationsmöglichkeiten und Chancengleichheit eingesetzt.



## Fortbildungsbroschüre „miteinander wachsen“



Haben Sie unsere Fortbildungsbroschüre schon gesehen? In ihr hat der Thüringer Volkshochschulverband e.V. und die Thüringer Volkshochschulen ein Vielzahl an Kursen und Angeboten für frühpädagogische Fachkräfte für 2017 zusammengestellt. Weiterhin finden Sie in dieser Broschüre interessante Fachtexte. Schauen Sie doch einmal vorbei.

Zum Download geht es hier entlang:

<http://www.vhs-miteinander-wachsen.de/wissenswertes/>



Ansprechpartnerin im Thüringer Volkshochschulverband:

**Beate Benndorf-Helbig, PhD**

Fachreferentin Arbeit und Beruf

Tel: +49 (0)3641 53423-18

E-Mail: [beate.benndorf\(at\)vhs-th.de](mailto:beate.benndorf(at)vhs-th.de)



# Aktuelles

## Tagungen

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Auswahl an Fachtagungen und Symposien, die demnächst stattfinden.

### **Auf und mit der Kulturinsel Einsiedel: Fachtagung „Spielwelten? – Lernräume!“ – Themenschwerpunkt „Mit allen Sinnen“**

*Termin:* Donnerstag – Freitag, 08. – 09. Juni 2017

*Veranstaltungsort:* Kulturinsel Einsiedel – Neißeaue OT Zentendorf

*Veranstalter:* Institut 3L der Thüringer Sozialakademie gGmbH

[http://www.institut3l.de/index.php?module=010700&event=280&cmsargs=1&menu\\_id=11](http://www.institut3l.de/index.php?module=010700&event=280&cmsargs=1&menu_id=11)

### **8. Kita-Symposium „Fließende Grenzen in stürmischen Zeiten“**

*Termin:* Freitag – Samstag, 09. – 10. Juni 2017

*Veranstaltungsort:* Dresden

*Veranstalter:* Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IAG)

<http://www.dguv.de/iag/veranstaltungen/kita-symposium/2017/index.jsp>

### **Fachtagung „Qualität braucht Zeit“**

*Termin:* Samstag, 10. Juni 2017

*Veranstaltungsort:* Leipzig

*Veranstalter:* Sächsischer Erziehverband e. V.

<http://www.kita-bildungsserver.de/termine/fachtag-qualitaet-braucht-zeit-am-10-juni-2017-in-leipzig/>

### **Fachveranstaltung „Qualität in der Kindertagesbetreuung zwischen Wunsch und Wirklichkeit“**

*Termin:* Mittwoch – Donnerstag, 14. – 15. Juni 2017

*Veranstaltungsort:* Erkner bei Berlin

*Veranstalter:* Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V. in Kooperation mit der BAG Bildung und Erziehung in der Kindheit e.V.

<https://www.deutscher-verein.de/de/veranstaltungen-2017-qualitaet-in-der-kindertagesbetreuung-zwischen-wunsch-und-wirklichkeit-2528,941,1000.html>

### **Tagung – Mehrsprachigkeit als Chance „Atlas der Mehrsprachigkeit in Europa“**

*Termin:* Montag – Mittwoch, 03. – 05. Juli 2017

*Veranstaltungsort:* Kassel

*Veranstalter:* Forum Lesen Kassel – Institut für Sprachdidaktik

<http://www.mehrsprachigkeit-als-chance.eu/index.php/de/tagung-2017>

### **Fachtag „Offene Arbeit“**

*Termin:* Dienstag, 15. August 2017

*Veranstaltungsort:* Jena

*Veranstalter:* Institut 3L der Thüringer Sozialakademie gGmbH

[http://www.institut3l.de/index.php?module=010700&event=1089&cmsargs=1&menu\\_id=11](http://www.institut3l.de/index.php?module=010700&event=1089&cmsargs=1&menu_id=11)



*Auszug aus der Fortbildungsbroschüre „miteinander wachsen“ 2017*

## **Fachliche Empfehlung zur Gestaltung und Sicherung der Verfahren zur Beteiligung und Beschwerde in Kindertageseinrichtungen nach § 8b Abs. 2 Nr. 2 und § 45 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 SGB VIII**

### **Beteiligung und Beschwerde in Kindertageseinrichtungen: mehr als nur „freundliches Zuhören“**

„Kinder und Jugendliche erleben zu lassen, dass sie gefragt und eingebunden sind, dass ihre Meinung zählt und ihr Mitentscheiden wirklich gewollt ist, befähigt sie zu einem demokratischen Lebensstil“. Darauf weist der Thüringer Bildungsplan bis 18 Jahre (S. 50) hin. Die zwei Pole, zwischen denen pädagogische Fachkräfte in diesem Zusammenhang immer wieder entscheiden müssen, sind Schutz und Autonomie: Greift der Schutzgedanke oder können neue Handlungsspielräume eröffnet werden? (vgl. ebd. S. 48). Beteiligung meint mehr als freundliches Zuhören und Aufnehmen von Kinderwünschen. Beteiligung beginnt in den Köpfen und kann nur gelingen, wenn Erwachsene bereit sind, Kinder aktiv zu beteiligen. Ausgehend von der Haltung der Fachkräfte, die Kinder als individuelle Persönlichkeiten in den Mittelpunkt des pädagogischen Handelns stellen, kann Bildung nicht ohne Beteiligung stattfinden. Damit wird die Umsetzung von Beteiligung zum Qualitätsmerkmal von Kindertageseinrichtungen. Was bedeutet Beteiligung von Kindern in der Kindertageseinrichtung? Beteiligung meint, dass Kinder an der Ausgestaltung der Aufgaben des Alltags mitwirken und als Gestalter ihrer eigenen Lebensumwelt Selbstwirksamkeit erfahren können. Dafür ist es erforderlich, dass die pädagogischen Fachkräfte gemeinsam mit den Kindern verlässliche Strukturen für entwicklungsgemäße Beteiligungsformen entfalten. Beteiligung ist somit Teil eines Interaktionsprozesses, der auf dem Prinzip der Gleichberechtigung basiert.



Ebenso lohnt das Thema Beschwerde den vertiefenden Blick: Beschwerde ist zunächst nichts, mit dem sich Menschen gerne auseinandersetzen. Dennoch steckt in einer Beschwerde nicht nur ein negativer Hinweis, sondern auch ein großes Potential zur Entwicklung. Beschwerdeverfahren für Kinder gehören zu einer konstruktiven Auseinandersetzung mit ihren Bedürfnissen und Anliegen. Sie ermöglichen die Reflexion bestehender Strukturen und Abläufe und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Prävention.

Je nach Entwicklungsstand des Kindes werden Beschwerden nicht verbal geäußert, sondern zeigen sich u.a. auch in Abwendung oder Unlust. Wichtig ist, dass sie wahrgenommen werden und dass das sich beschwerende Kind eine verbindliche Rückmeldung erhält.





# Fachinformation

Für einen professionellen und kompetenten Umgang mit Beschwerden bedarf es eines Beschwerdemanagements, das Beschwerdemöglichkeiten und Verfahren für den systematischen Umgang mit Beschwerden regelt. Dies wird als Bestandteil der Qualitätsentwicklung innerhalb der Kindertageseinrichtung in der Konzeption verankert und kontinuierlich auf der Basis der gemachten Erfahrungen weiterentwickelt. Wichtige Elemente des Beschwerdemanagements sind:

- Darstellung von Möglichkeiten der Beschwerde,
- Festlegung von
  - transparenten Verfahren,
  - Zuständigkeiten zur Bearbeitung,
  - angemessenen Zeiträumen für die Bearbeitung von Beschwerden,
- Auswertung von Beschwerden und Zufriedenheitskontrolle.

Mit dem Bundeskinderschutzgesetz wurde 2012 das Beteiligungs- und Beschwerderecht der Kinder in Kindertageseinrichtungen im Sozialgesetzbuch VIII konkretisiert und verankert. Es wurde klargestellt, dass das Recht von Kindern, mitzuwirken und sich in eigenen Angelegenheiten beschweren zu können, auch in den Kindertageseinrichtungen gewährleistet sein muss. So heißt es in § 45 Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII):

## **§ 45 Erlaubnis für den Betrieb einer Einrichtung**

- (1) Der Träger einer Einrichtung, in der Kinder oder Jugendliche ganztägig oder für einen Teil des Tages betreut werden oder Unterkunft erhalten, bedarf für den Betrieb der Einrichtung der Erlaubnis. [...]
- (2) Die Erlaubnis ist zu erteilen, wenn das Wohl der Kinder und Jugendlichen in der Einrichtung gewährleistet ist. Dies ist in der Regel anzunehmen, wenn [...]
- 3. zur Sicherung der Rechte von Kindern und Jugendlichen in der Einrichtung geeignete Verfahren der Beteiligung sowie der Möglichkeit der Beschwerde in persönlichen Angelegenheiten Anwendung finden.**
- (3) Zur Prüfung der Voraussetzungen hat der Träger der Einrichtung mit dem Antrag
  1. die Konzeption der Einrichtung vorzulegen [...]

Der Landesjugendhilfeausschuss hat im September 2016 die „Fachliche Empfehlung zur Gestaltung und Sicherung der Verfahren zur Beteiligung und Beschwerde in Kindertageseinrichtungen nach § 8b Abs. 2 Nr. 2 und § 45 Abs. 2 Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII)“ beschlossen. Damit wird die Veröffentlichung des damaligen Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur „Fachliche Empfehlung zur Partizipation von Kindern in Kindertageseinrichtungen“ ersetzt, die ausschließlich den Aspekt der Beteiligung in den Blick genommen hatte.

Die Fachliche Empfehlung will konkrete Handlungsorientierung geben für

- Verfahren der Beteiligung von Kindern an Entscheidungen in der Einrichtung sowie
- Beschwerdeverfahren in persönlichen Angelegenheiten.



# Fachinformation

Daher richtet sich die Fachliche Empfehlung an Träger, Leitungspersonal und pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen sowie an Fachberatungen und Elternvertretungen.

Neben den rechtlichen Grundlagen erfolgt eine Klärung der Begriffe „Beteiligung“ und „Beschwerde“ in Bezug auf den Kita-Alltag. Die Empfehlung stellt auch die Anforderungen an eine professionelle Haltung zu diesen Themen dar. Es wird beschrieben, wie Beteiligung und Beschwerde in der Konzeption der Einrichtung verankert und im Kita-Alltag auf den verschiedenen Ebenen umgesetzt werden können. Ein Kapitel ist der Methodik und Praxisbeispielen gewidmet und mit weiterführenden Hinweisen zur Vertiefung unterlegt. Viele Publikationen zum Thema stehen zum kostenfreien Download im Internet zur Verfügung.

Der erste Schritt zur Verankerung von Beteiligungs- und Beschwerdeverfahren in der pädagogischen Konzeption in der Einrichtung ist eine gründliche Reflexion des Ist-Standes. Um die Qualität der Kommunikation zwischen den Dialogpartnern zu reflektieren, eignet sich die Methode der offenen Fragestellung. Daher bietet die Fachliche Empfehlung im Anhang einen umfangreichen Katalog an Reflexionsfragen für die verschiedenen Ebenen der Gestaltung und Sicherung der Prozesse zur Gewährleistung von Beteiligung und Beschwerde in Kitas.

**Die Fachliche Empfehlung ist als Druckexemplar über die Pressestelle des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport sowie als Download von der Internetseite des Ministeriums erhältlich: [www.tmbjs.de/kindergarten](http://www.tmbjs.de/kindergarten)**

Sonja Zeidler, Referentin

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

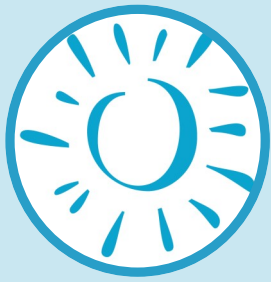
Referat 4 4, Kindertagesbetreuung und frühkindliche Bildung

Stufen der Beteiligung



*Grafik: TMBJS 2016 (nach Vorlage BETA: Kinder haben Rechte!)*

Quelle: Beteiligung und Beschwerde in Kindertageseinrichtungen. Fachliche Empfehlung zur Gestaltung und Sicherung der Verfahren zur Beteiligung und Beschwerde in Kindertageseinrichtungen nach § 8b Abs. 2 Nr. 2 und § 45 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 SGB VIII, S. 12.



# Veranstaltungen

## Fortbildungen und Seminare

Auf den folgenden Seiten finden Sie spannende Fortbildungen und Seminare, die demnächst an Volkshochschulen in Thüringen stattfinden.

### Pädagogik

**VHS Wartburgkreis** (Angebot auf Anfrage; Tel.: 03695 55370)

- „Frühleser und Frührechner im Kindergartenalter“
- „Zappelphilipp und Traumsuse – Hilfe, ich kann nicht aufpassen!“
- „Frühkindliche Spracherziehung“
- „Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter“
- „Angststörungen im Kindes- und Jugendalter“
- „Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom“
- „Kinder mit erhöhtem Aufmerksamkeitsbedarf“
- „Dyskalkulie – Wenn die Zahlen ein einziges Problem sind“
- „Legasthenie – ABC tut nicht weh!“

**KVHS Saalfeld-Rudolstadt** (Angebot auf Anfrage; Tel.: 03671 359040)

- „Starke Eltern – Starke Kinder“
- „Ich kann das auch mit links“
- „Die Droge ‚Verwöhnung‘“
- „Die Kunst, Grenzen zu setzen“
- „Wut im Bauch – Aggression bei Kindern“

### Kommunikation und Konfliktmanagement

**Konflikte verstehen und meistern – ein Kurs für Erzieher/-innen & Pädagogen/-innen**

Kursleitung: René Knizia, M.A. Erziehungswissenschaft, Psychologie und biologische Anthropologie

Datum: Mittwoch, 13. September 2017, 18:40 – 21:00 Uhr

Kursort: Erfurt; Anfrage: VHS Erfurt (Tel.: 0361 6552950)

Kursnummer: M10632

**VHS Wartburgkreis:** (Angebot auf Anfrage; Tel.: 03695 55370)

- „Miteinander reden“

### Ernährung

**Vegan kochen**

Kursleitung: Bettina Blödner

Datum: Mittwoch, 07. Juni 2017, 17:00 – 20:45 Uhr

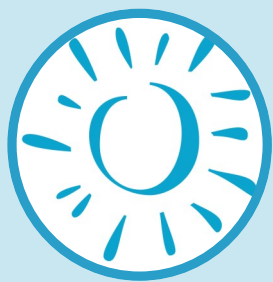
Kursort: Weimar; Anfrage: VHS Weimar (Tel.: 03643 88580)

Kursnummer: 30705; Entgelt: 27,00 €/Person

### Stressbewältigung und Entspannung

**VHS Wartburgkreis:** (Angebot auf Anfrage; Tel.: 03695 55370)

„Anti-Stress-Techniken“



# Veranstaltungen

## Fortbildungen und Seminare

Auf den folgenden Seiten finden Sie spannende Fortbildungen und Seminare, die demnächst an Volkshochschulen in Thüringen stattfinden.

### Gesundheit

#### Resilienz – psychische Widerstandskraft

Kursleitung: Jasna Rauschert

Datum: Dienstag, 13. Juni 2017, 19:00 – 21:15 Uhr

Kursort: Weimar; Anfrage: VHS Weimar (Tel.: 03643 88580)

Kursnummer: 30132; Entgelt: 10,00 €/Person

#### Kräuterwerkstatt: Cremes und Salben

Kursleitung: Simone Buss

Datum: Freitag, 30. Juni 2017, 17:15 – 21:00 Uhr

Kursort: Weimar; Anfrage: VHS Weimar (Tel.: 03643 88580)

Kursnummer 30702; Entgelt: 23,00 €/Person

#### KVHS Saalfeld-Rudolstadt (Angebot auf Nachfrage; Tel.: 03671 359040)

- „Erste Hilfe am Kind“

#### VHS Wartburgkreis: (Angebot auf Nachfrage; Tel.: 03695 55370)

- „Kinderernährung – Was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“
- „Homöopathie – Gesund und fit durch das ganze Jahr! Homöopathische und naturheilkundliche Prävention“
- „Vorsorgeuntersuchungen – Warum sind sie wichtig?“ „Unfälle im Kindes- und Jugendalter“

### Kreativbereich

#### Mitmalen am Seerosenteich in Ettersburg – Für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene

Kursleitung: Fanja Bachmann-Godejohann

Datum: Samstag, 10. Juni 2017, 11:15 – 15:00 Uhr

Kursort: Schloss Ettersburg; Anfrage: VHS Weimar (Tel.: 03643 88580)

Kursnummer: 20507; Entgelt: 20,00 €/Person

#### VHS Altenburger Land (Angebot auf Nachfrage; Tel.: 03447 507928)

- „Basteln mit Kindern im Vor- und Grundschulalter“

### Medien und EDV

#### Social Media – Soziale Netzwerke im Internet ohne Angst nutzen

Kursleitung: Dirk-Michael Franke

Datum: 08. Juni 2017, 18:00 – 21:00 Uhr

Kursort: Sondershausen; Anfrage: VHS Kyffhäuserkreis (Tel.: 03632 543540)

Kursnummer: 16.50151; Entgelt: 16,00 €/Person

#### Der Umgang mit dem Android-Tablet leicht gemacht

Kursleitung: Thomas Bergholz

Datum: ab 14. Juni 2017, 2 Termine, mittwochs, 17:00 – 20:00 Uhr

Kursort: Weimar; Anfrage: VHS Weimar (Tel.: 03643 88580)

Kursnummer: 50109; Entgelt: 28,00 €/Person





Kunterbunt

## Bewegungs- und Gesundheitsförderung in Kindertagesstätten

Verschiedene Krankenkassen bieten Programme zur Unterstützung der physischen und psychischen Gesundheit von Kindern in der frühkindlichen Betreuung an. Hierbei können eigene neue Ideen als auch von den Krankenkassen angebotene Projekte gefördert werden. Weitere Informationen finden Sie bei den jeweiligen Krankenkassen, z. B.:

- BARMER — Bewegungsförderung mit „PAKT“ (<https://www.barmer-gek.de/gesundheitscampus/gesundheitswelten/kindergaerten/pakt-bewegungsfoerderung/bewegungsfoerderung-pakt-3840>)
- IKK classic (<https://www.ikk-classic.de/oc/de/ikk-classic/ueberuns/engagement/gesundheitsfoerderung-kitas/index.html>)
- AOK — „JolitchenKids“ (<https://plus.aok.de/inhalt/jolitchenkids-1/>)
- Techniker Krankenkasse — „Gesunde Kita“ (<https://www.tk.de/tk/vorsorge-und-frueherkennen/gesunde-lebenswelten/gesunde-kita/39472>)



## MUDIATOR — am 01.07.2017 in Dresden

Bei diesem Hindernislauf kommt es auf Geschick, Durchhaltevermögen sowie Mut an und zugleich bietet es ein Abenteuer für die ganze Familie. Beim BARMER Family&Kids Run können sich Eltern gemeinsam mit ihren Kindern (ohne Altersbegrenzung) auf einer Strecke von einem Kilometer insgesamt 5 Hindernissen stellen.

Weitere Informationen und die Anmeldung finden

Sie unter:

<http://mudiator.com/>

Der Newsletter „miteinander wachsen“ erscheint kostenlos viermal im Jahr online. Abonnieren und abmelden können Sie den Newsletter unter [www.vhs-miteinander-wachsen.de](http://www.vhs-miteinander-wachsen.de) oder per Mail unter Angabe des Namens und der E-Mail-Adresse an [landesverband@vhs-th.de](mailto:landesverband@vhs-th.de)

### Impressum

Thüringer Volkshochschulverband e.V. • Saalbahnhofstraße 27 • 07743 Jena • Tel.: 03641 53423-14 • Fax: 03641 53423-23

E-Mail: [landesverband@vhs-th.de](mailto:landesverband@vhs-th.de) • Web: [www.vhs-th.de](http://www.vhs-th.de) • Facebook: [www.facebook.com/vhs.thueringen](https://www.facebook.com/vhs.thueringen)

V.i.S.d.P.: Sylvia Kränke, Verbandsdirektorin

Redaktion und Layout: Dr. Beate Benndorf-Helbig, Susann Oberländer